



Godelhausen, den 23.01.2024

Sozialgericht Speyer  
Schubertstraße 2  
67346 Speyer

**Ihr AZ :**  
**VERFAHRENSVERSCHLEPPUNG**  
S 3 SO 113/23  
Klage / Beschwerde

*Antragstellungen, so auch Eingaben bei der Gerichtsbarkeit, sind ein viel zu wenig gewürdigter Bestandteil der Gegenwartsliteratur ...*  
Randbemerkungen zu [PLANSPIEL](#) Tag 8483 ( H I S T O R Y )  
Time is on my side, 1964, The Rolling Stones  
Tag 0001 : 01.11.2000

Sehr geehrte Damen und Herren ...  
Sehr geehrte Frau / Herr Richter\*in beim Sozialgericht in Speyer . . .  
[Mein Schreiben mit Datum vom 17.01.2024.](#) Da ich bis zum heutigen Tag leider keine  
Erwiderung seitens des Jobcenter Landkreis Kusel und dem für mich als Mensch ( *mit  
Behinderung* ) ja eigentlich unstrittig zuständigem Sozialamt der Kreisverwaltung Kusel in  
dieser Angelegenheit – also der Zahlung einer so vom DPMA benannten  
Aufrechterhaltungsgebühr für den Rechtsanspruch eines so als Patent zur Prüfung  
angemeldeten [B.O.O.K. ~ Datenträger in einem Papierformat integriert ~](#) gegebenenfalls  
als Darlehen – erhalten habe sehe ich mich nunmehr genötigt bei Ihnen als hierbei  
( anzunehmend ) zuständigen Gerichtsbarkeit wegen der Dringlichkeit des so vom DPMA  
festgelegten Zahlungsziel eine Klage mit der Begründung Eilbedürftigkeit einzureichen.  
UND JA ! Sie sollten bei diesem Verfahren auch die Zuständigkeit der Sozialgerichtsbarkeit  
gegenüber der doch recht eigenwilligen Handhabung und staatlichen Regularien nicht  
entsprechenden Handhabung das Dt. Patent-und Markenamt prüfen. Anzunehmend  
kommen wir da um eine ganz grundlegende Klärung wegen dem Rechtsanspruch u.A. im  
Rahmen des GG Art. 14 nicht drum herum. Sie müssen entschuldigen. Aber das sollte das  
Gericht, somit Sie als Richter / in als vorrangig in Ihrer Entscheidungsfindung ansehen.  
Bereits im Jahr 2006 wurde durch eine gleiche / ähnliche Handhabung seitens des damals  
zuständigen Leistungsträger bzw. gerade auch des DPMA als hierbei zuständige Behörden  
meiner Person so widerrechtlich ein erheblicher Vermögensschaden zugeordnet.  
**Siehe in dem Zusammenhang den Schriftverkehr mit dem DPMA !**  
Wie in dem [Schriftsatz zur Klageeinreichung beim SG Speyer \( 1 Seite \)](#) mit den 2  
für Sie als Justiz, die Verwaltung und auch den Gesetzgeber, verbindlich geltenden  
Urteilen des BverG angegeben, sollten Sie das nicht länger im Zustand der  
Untätigkeit und Verfahrensverschleppung verhandeln !!!  
Meinen Sie nicht auch, werte und auch allseits verehrte Gerichtsbarkeit !  
Hochachtungsvoll mit freundlichem Gruß ...

Arno Wagener

: P S : Schon in meinem letzten Schriftsatz hatte ich das Gericht auf das [Schreiben vom  
16.11.2023](#) [ AZ S 3 SO 113/23 ] betreffend der doch recht lang anhaltenden und nur als  
hingebungsvoll zu kennzeichnenden Verfahrensverschleppung seitens der Beklagten, also  
Verwaltung und Justiz gleichermaßen, aufmerksam gemacht.



: QUELLE : [http://www.erwerbslosenverband.org/klage/sozialgericht\\_speyer\\_20240123\\_klage\\_beschwerde.pdf](http://www.erwerbslosenverband.org/klage/sozialgericht_speyer_20240123_klage_beschwerde.pdf) :

Der Sachverhalt ist doch hier in Rheinland-Pfalz seit 2020 ja nun wirklich gänzlich unstrittig. Und haben Sie, werte Gerichtsbarkeit, doch einfach mal dafür Verständnis, dass ich bei diesen Verfahren – *es geht ja immer wieder ganz prinzipiell nur um den Sachverhalt einer gleichberechtigten Teilhabe an und in der Gesellschaft* – einfach nur grundlegend bestrebt bin unseren im Grundgesetz so ja verbindlich postulierten Sozialstaat zu erhalten.

Bei Ihnen kann bzw. muss ich dagegen erkennen, dass durch die von Ihnen als Justiz ( *in einer staatsorganisatorisch nun wirklich hierzulande nicht wirklich realisierten Gewaltenteilung* ) so geradezu zwangsläufig geduldeten Staatsideologie a la 'neoliberale Gesinnung' [ gestatten Sie mir bitte diesen leider allzu treffenden Sprachgebrauch ] nun wirklich gar nichts mehr als ausgleichendes Regulativ in unserem Staat im Sinne des Gemeinwohl bewirkt werden kann.

**By the way !** Hat die Gerichtsbarkeit schon die Zeit gefunden die Wertigkeiten der [EU-Ratsanfrage an die Europäische Kommission](#) aus dem Jahr 2021 betreffend 'Autismus und inklusive Beschäftigung' in Ihren Überlegungen zu integrieren ?!

Scheuen Sie sich da nicht, fühlen Sie sich da keinesfalls behindert, mir da bitte zeitnah endlich mal Auskunft dazu zu geben. Das interessiert mich aber nun wirklich doch.

Gerade bei dieser Teilhabe sollte es auch Sie als hierbei zuständige Gerichtsbarkeit interessieren, dass diese statistisch in der gesamten EU signifikanten und dem Anschein nach so System immanent bestehenden und nur als strukturell in der Gesellschaft verankerten Diskriminierung allererster Güte und Qualität möglicherweise mit ein Grund dafür ist, dass so ein knackiger Bürger wie meiner Person seit nunmehr mehr als 30 Jahren erwerbslos ist. Und – *erlauben Sie mir bitte diese Ihnen gegenüber offene und deutliche Wortwahl unter Verwendung einen klaren deutschen Sprache* – vom derzeit noch herrschenden und uns Menschen beherrschenden System gefickt wurde.

Bei diesem „zum bloßen Objekt staatlicher Willkür degradiert werden“, und das ja nunmehr unstrittig seit mehr als 30 Jahren, spielen ja auch neben dem Rechtsanspruch auf ( geistiges ) Eigentum ebenso Wertigkeiten wie Menschenwürde und dergleichen mehr mit hinein. Das sollten Sie wirklich einer eingehenden Prüfung auch bei dem Sachverhalt „Aufrechterhaltungsgebühr“ unterwerfen.

Da kommt jetzt noch etwas wegen so einem „Zukunfts-Check Dorf“ dazu. Ja. Wirklich ! Da haben Sie wirklich die nächste Zeit reichlich zu tun. Und die ganzen Informationen standen bzw. stehen Ihnen ja – so oder so – zur Verfügung und sind – so oder so – Bestandteil des Verfahren !!!

**Ich bitte bei Erhebung dieser Klage auf Zahlung einer so vom DPMA widerrechtlich geforderten Folgegebühr durch den zuständigen Leistungsträger um Prüfung der Zuständigkeit durch das SG Speyer.**

Ihre generelle Weigerung einen strittigen Sachverhalt verhandeln zu wollen und alleinig darauf zu verweisen, dass kein Bescheid seitens der Beklagten erfolgt ist kann ich jetzt nochmals argumentativ bei der nunmehr erfolgten Klageerhebung zur Sprache bringen. Das ist nachweisbar auch so bei einer Beschwerde von Januar 2021 gegenüber der strittigen Handhabung seitens des DPMA der Fall. Im Gegensatz zu der Exekutive im Landkreis Kusel gibt es da beim Dt. Patent – und Markenamt ja wenigstens noch ein 'Beschwerdemanagement'. Was so aber in dieser Handhabung bei einer deutschen 'Behörde' keinesfalls und einfach nicht rechtens ist !

Basierend auf der doch rechtlich eindeutigen ['All-in-One-Klimaklage' von August 2022](#) müssen nach dem 'Instanzen-Karussell' hin und her zum SG in Speyer auch die diversen nunmehr wieder beim LSG RLP anhängigen Beschwerdeverfahren betrachtet werden. Im Speziellen erscheint die Vorgehensweise des LSG das dort zu verhandelnde [Verfahren von 2023 wegen dieser Querulanz](#) und dem anzunehmenden und anscheinend vom SG Speyer zu mindestens geduldeten fortgesetzten Rechtsmissbrauch der Beklagten, i.d.S. des Justiziar im Landkreis Kusel, teilweise wieder dem Sozialgericht zur Entscheidung zuzuordnen nunmehr Und sehen Sie dieses als separat und eigenständig zu wertende Verfahren gegen die Beklagten – Jobcenter und Sozialamt im Landkreis Kusel und wegen so den staatlichen Regularien ebenso nicht entsprechenden Handhabung das Dt. Patent- und Markenamt – das einfach mal in direktem Zusammenhang mit dieser 'gleichberechtigten Teilhabe'.

**ANLAGE : Schreiben an das DPMA mit Datum vom 24.01.2024 !**

[ [http://humanearthling.org/patent/beschwerde/dpma\\_book\\_20240124.pdf](http://humanearthling.org/patent/beschwerde/dpma_book_20240124.pdf) ]

• **Kreative Planung** • **Sozialisierung unserer Marke in den digitalen Zeiten !** •  
— Beratung und Organisation zur Selbsthilfe und von Interessengruppierungen —

: Besuche Erwerbslosenverband Deutschland [ e.V. i.Gr. ] : <http://www.erwerbslosenverband.org> :  
: **NEU + COOL !** Betrachtungen aus dem Mülleimer der Nation = <http://www.humanearthling.org/book/ei>

